

Öffentlicher Vortrag mit anschliessender Diskussion JOUR FIXE FAMILIE

Donnerstag, 13. November 2014
12.30 – 14.00 Uhr

Pro Iure Auditorium | Juristische Fakultät Universität Basel
Peter Merian-Weg 8 | Basel

Care-Trends in Privathaushalten

Ist das Um- oder Auslagern eine Chance für die Gleichstellung?

► Prof. Dr. Annegret Wigger

*FHS St. Gallen, Hochschule für Angewandte Wissenschaften,
Institut IFSA-FHS*

"Who cares?" – wer kümmert sich heute um unsere Versorgung? Diese Frage stand schon in den 1970er Jahren im Zentrum vieler Gleichstellungsdebatten. Die Forderungen nach Teilung der Hausarbeit zwischen Männern und Frauen, nach gleichen Chancen in Arbeitswelt und Politik waren damals eng miteinander verknüpft. Heute steht primär die Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt im Zentrum gesellschaftlicher Debatten, das Bemühen die sogenannte Vereinbarkeitsproblematik abzufedern bzw. die Forderung an uns alle – Männer wie Frauen – eine angemessene work-life-balance zu finden.

Vor diesem Hintergrund interessierte uns, ein Forschungsteam aus der FHS St. Gallen, im Rahmen des NFP 60 ob und wie sich die Gleichstellung in den Haushalten verändert hat bzw. was es für den Gleichstellungsprozess bedeutet, wenn immer mehr Care- Migrantinnen im Privathaushalt eingestellt werden.

Die Ergebnisse der dreijährigen qualitativen Forschungsstudie „Care-Trends in Privathaushalten – eine Herausforderung für die Gleichstellung“ werden vorgestellt und im Rahmen nationaler und internationaler wohlfahrtsstaatlicher Trends diskutiert.

Der Jour Fixe Familie, der vom Centrum für Familienwissenschaften regelmässig veranstaltet wird, bietet die Möglichkeit, dass sich die verschiedenen, mit Familie befassten Disziplinen, Wissenschaft und Praxis miteinander austauschen. Die Diskussion wird jeweils durch ein thematisches Inputreferat eingeleitet und angeregt. Auf Wunsch kann am Jour Fixe eine Teilnahmebescheinigung zwecks Anrechnung als Weiterbildung bezogen werden.